

An die Bieter der Ausschreibung

Datum der Versendung/ Veröffentlichung	14.09.26
Vergabenummer	20260902
Vergabeart:	Öffentlich
Eröffnungs-/Einreichungstermin bei Vergabestelle	
Datum:	14.10.2026
Uhrzeit:	11:00 Uhr
Telefon:	0341- 678 8391
Nachprüfungsstelle bei öffentlichen Vergaben durch LM:	
Leipziger Messe, Abteilung Recht	0341-678 7976
Bindefrist endet am:	31.12.2026

Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes für Projekt Lieferung von Projektoren CCL und Messehaus

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Leipziger Messe (LM) beabsichtigt, Leistungen im Rahmen des oben genannten Projekts zu vergeben. Alle hierfür erforderliche Informationen und Unterlagen erhalten Sie in der Anlage.

Freundliche Grüße

i. V. Dr. A. Nedoborovsky
AL Einkauf

i. A. R.Ufer
Einkäufer

Dieses Schreiben wurde maschinell erstellt und bedarf keiner Unterschrift.

Funktionale Leistungsausschreibung

Für

Lieferung von Projektoren für CCL und Messehaus

Ein Angebot gilt für alle Unternehmen der Leipziger Messe-Unternehmensgruppe

Datum: 05.09.2026

Termine

Abgabe Angebot

14.10.2026

11:00 Uhr

Auftraggeber

Leipziger Messe GmbH

F-EINK
Messe-Allee 1
04356 Leipzig

www.leipziger-messe.de

Tel.: 0341-678.8391

[einkauf \[at\] leipziger-messe.de](mailto:einkauf[at]leipziger-messe.de)

Ansprechpartner
Einkauf

für

Herr Dr. Nedoborovsky
[einkauf \[at\] leipziger-messe.de](mailto:einkauf[at]leipziger-messe.de)

0341-678. 8391

Ansprechpartner für
Fachbereich

und für
Terminvereinbarungen/
Ortsbesichtigung

Abteilung KON-CCL,
Herr Krempien
[m.krempien \[at\] leipziger-messe.de](mailto:m.krempien[at]leipziger-messe.de)

0341-678. 8847

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung verschiedener Sprachformen verzichtet.
Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für alle Geschlechtergruppen.

1 Aufgabe

Die Leipziger Messe beabsichtigt, die nachfolgend aufgeführten Leistungen im Rahmen einer Ausschreibung zu vergeben.

Die Losaufteilung:

- Los 1: Laserprojektor, ca. 8.500 lm, weiß, mit Objektiv 1,44–2,32:1
- Los 2: Laserprojektor, ca. 8.500 lm, weiß, mit Objektiv 2,16–3,48:1
- Los 3: Laserprojektor, ca. 16.000 lm, weiß, mit Objektiv 1,57–2,56:1
- Los 4: Laserprojektor, ca. 16.000 lm, weiß, mit Objektiv 2,42–3,71:1

2 Ablauf und Struktur des Ausschreibungsverfahrens

- 2.1 Verfahren: Diese Ausschreibung erfolgt öffentlich ohne vorherigen Teilnahmewettbewerb. Die Information wurde formgerecht veröffentlicht. Die verbindlichen, physischen Ausschreibungsunterlagen finden Sie im angegebenen Zeitraum unter [eVergabe.de](https://www.leipziger-messe.de/de/ausschreibungen/) und gleichlautend unter <https://www.leipziger-messe.de/de/ausschreibungen/>.
- 2.2 Die Ausschreibungsunterlagen bestehen aus der PDF-Hauptdatei, einschließlich der darin eingebetteten bzw. beigefügten Anlagen. Zum Öffnen und vollständigen Anzeigen sämtlicher Inhalte und Anlagen wird die Verwendung des im Internet kostenfrei verfügbaren „Adobe Reader“ oder einer Acrobat-Vollversion empfohlen.
- 2.3 Öffnen der Ausschreibungsdatei, einschließlich aller Anlagen, empfehlen wir die Verwendung des im Internet kostenfrei verfügbaren „Adobe Reader“ oder einer Acrobat-Vollversion. Bei Verwendung anderer Programme kann nicht gewährleistet werden, dass sämtliche Anlagen vollständig und korrekt angezeigt werden.
- 2.4 Fragen zur Ausschreibung sind ausschließlich in Textform und nur bis spätestens 02.10.2026, um 11:00 Uhr an den Ansprechpartner im Einkauf zu richten. Diese werden dort gesammelt und spätestens am 06.10.2026 neutral und zeitgleich beantwortet. Später eingehende Fragen werden – unter Rücksichtnahme auf die Gleichbehandlung aller Bieter - grundsätzlich nicht mehr berücksichtigt. Die Veröffentlichung der Antworten erfolgt über unser Internetportal unter www.leipziger-messe.de/de/ausschreibungen/ und [eVergabe.de](https://www.evergabe.de).
- 2.5 Ihr formgerechtes verbindliches Angebot muss zum Tag/ Uhrzeit der Abgabe dem Einkauf der Leipziger Messe GmbH vorliegen. Sie können Ihr Angebot auf folgenden alternativen Wegen einreichen:
 - 2.5.1 Über das Vergabeportal „eVergabe.de“. Dort besteht die Möglichkeit, das Angebot fristgerecht und sicher durch Upload elektronisch einzureichen. Bitte beachten Sie, dass hierfür eine vorherige Registrierung des Bieters auf „eVergabe.de“ erforderlich ist.
 - 2.5.2 Alternativ besteht die Möglichkeit, das Angebot in Papierform einzureichen. Bitte übermitteln Sie Ihr Angebot in einem ungebundenen, scanfreundlichen Ausdruck in einem verschlossenen Umschlag. Der Umschlag ist eindeutig mit der jeweiligen Ausschreibungsnummer zu versehen. Zusätzlich ist ein Datenträger (z. B. USB-Stick) mit der ausgefüllten Excel-Datei des Preisblattes beizulegen. Sofern kein Datenträger beigefügt wird, ist die Excel-Datei des Preisblattes spätestens unmittelbar nach dem Abgabetermin per E-Mail an [einkauf \[at\] leipziger-messe.de](mailto:einkauf[at]leipziger-messe.de) zu übersenden.
- 2.6 Nach Eingang der Bieterunterlagen erfolgt deren interne Prüfung und Auswertung anhand der unten aufgeführten Kriterien. Sofern erforderlich, kann eine Einladung zu Aufklärungsgesprächen erfolgen. Bei öffentlichen Ausschreibungen sind Preisverhandlungen aus vergaberechtlichen Gründen grundsätzlich ausgeschlossen.
- 2.7 Sie erhalten im Ergebnis der Auswertung eine Absage oder den Zuschlag.
- 2.8 Mit der Zuschlagserteilung kommt ein rechtsverbindlicher Vertrag zwischen dem Bieter und dem Auftraggeber, der Leipziger Messe GmbH, zustande. Hierfür bedarf es keiner weiteren Erklärungen durch die Vertragsparteien.

- 2.9 Die verbindlichen Vertragsbestandteile sind unter dem gleichlautenden Abschnitt „Punkt 4“ dieser Ausschreibungsunterlagen aufgeführt.
- 2.9.1 Der Zuschlag erfolgt in Form einer den Vertrag schließenden Bestellung.

3 Verfahrensregeln der Ausschreibung

- 3.1 Mit Abgabe Ihres Angebotes erkennen Sie die Regelungen dieser Ausschreibung an, sofern Sie im Einzelnen nichts Abweichendes erklären und dies begründen. Führen Abweichungen jedoch zu potenziellen Wettbewerbsverzerrungen im Vergleich mit den anderen Angeboten, wird Ihr Angebot nur als Nebenangebot gewertet oder ausgeschlossen.
- 3.2 Diese Ausschreibung steht unter dem Vorbehalt einer noch ausstehenden Mittelfreigabe durch die Geschäftsführung.
- 3.3 Es wird losweise ausgeschrieben. Sie können alle, oder auch nur eine Teilmenge an Losen anbieten. Je Los muss jedoch komplett angeboten werden. LM behält sich vor, mehrere Lose an ein und denselben Bieter sowie auch zeitversetzt innerhalb der Preisbindung zu vergeben.
- 3.4 Aufgrund regelmäßig stattfindender Veranstaltungen kann in der Regel keine durchgehende Ausführung der Werkleistungen zugesichert werden. Im Angebot sind daher sowohl die voraussichtliche Anzahl der benötigten Montagetage als auch die geplante Anzahl der eingesetzten Arbeitskräfte verbindlich anzugeben.
- 3.5 Nebenangebote sind zulässig. Diese müssen positionsweise vergleichbar sein und technisch mindestens die gleiche Qualität bieten. Ein Nebenangebot muss ausdrücklich als solches gekennzeichnet und nummeriert sein. Für jedes Nebenangebot ist ein extra Preisblatt auszufüllen. Ein Anspruch auf Prüfung, Wertung und Begründung bei Nichtbeachtung besteht ausdrücklich nicht.
- 3.6 Es können zum bevorzugt gekennzeichneten Hauptangebot weitere Hauptangebote abgegeben werden (z. B. bei verschiedenen Systemherstellern). Diese sind klar abzugrenzen und zu nummerieren. Für jedes Hauptangebot ist ein gesondertes Preisblatt zu verwenden.
- 3.7 Bieter, die sich in diesem Vergabeverfahren erkennbar an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen. Der Bieter hat auf Verlangen der LM Auskünfte darüber zu erteilen, ob und auf welche Art er z. B. wirtschaftlich und rechtlich mit anderen Unternehmen verbunden ist.
- 3.8 Geplante Bietergemeinschaften müssen sich durch jedes Mitglied unterschriftlich erklären (je Bieter eine Selbstauskunft). Es ist ein Sprecher zu benennen, der alle Mitglieder rechtsgeschäftlich vertritt. Bietergemeinschaften haften ausnahmslos gesamtschuldnerisch.
- 3.9 Unternehmen, die an der Planung bzw. Erstellung der Leistungstexte beteiligt waren, werden grundsätzlich nicht zugelassen bzw. von der Bewertung ausgeschlossen.
- 3.10 Das Angebot ist in deutscher Sprache zu verfassen. Beschreibungen müssen allgemeinverständlich sein. Abkürzungen, Fremdwörter, Anglizismen etc. sind möglichst zu vermeiden; alternativ sind die Begriffe zu erläutern.
- 3.11 Angebote, die durch geeignete Nachweise Umweltvorteile und eine nachhaltige Leistungserbringung belegen, werden bei gleicher Eignung, Qualität und Wirtschaftlichkeit bevorzugt berücksichtigt.
- 3.12 Geplante Nachauftragnehmer (NAN) sind LM mit dem Angebot anzuzeigen und vor Auftragsausführung namentlich zu benennen, für sie gelten die gleichen Bedingungen. Der Bieter ist für die entsprechende Mitteilung und entsprechende Verpflichtung seiner NAN in vollem Umfang verantwortlich.
- 3.13 Anlieferungs- und Annahmestelle, bzw. Leistungsort ist grundsätzlich, und wenn nicht anderweitig beschrieben, die Leipziger Messe. Sollte nicht anderes vereinbart sein, sind Materialanlieferungen im Zentrallager (über Einfahrt Süd 1, Messeallee 1) von Montag - Freitag von 8:00 bis 16:00 Uhr und mit Angabe der Bestellnummer anzuliefern.

3.14 Rechnungen:

- a. Rechnungen sind zwingend per E-Mail an **invoice [at] leipziger-messe.de** zu senden.
- b. Alternativ sind diese im Original beim Auftraggeber einzureichen. Anderenfalls gelten Rechnungen als nicht eingegangen.
- c. Rechnungen müssen nach den gesetzlichen – und ggf. speziell benannten - Regelungen prüffähig sein. Solange diese Voraussetzung nicht erfüllt ist, ist die vertragliche Vergütung nicht fällig.
- d. Bei Bietergemeinschaften werden Zahlungen mit befreiender Wirkung für LM nur an den bevollmächtigten Sprecher geleistet. Dies gilt auch nach Auflösung der Bietergemeinschaft.
- e. Teilrechnungen sind fortlaufend zu nummerieren.
- f. Die Positionsnummern in der Rechnung/den Rechnungen müssen zur Prüffähigkeit dieser mit denen der Auftrags- bzw. Ausschreibungsunterlagen übereinstimmen.
- g. Im Falle der Überzahlung durch LM ist der überzahlte Betrag innerhalb 14 Kalendertagen nach Zugang des Rückforderungsschreibens zu erstatten. Bei Verzug fallen die gesetzlichen Verzugszinsen (Basiszinssatz zzgl. 9%) an. Auf einen Wegfall der Bereicherung kann sich nicht berufen werden.
- h. Im Falle der Abrechnung nach Stundensätzen und Mengen sind diese in entsprechenden aussagefähigen täglichen Listen bzw. Aufmaßen nachzuweisen und von LM jeweils bestätigen zu lassen. Liegen diese Listen/ Aufmaße der Rechnung nicht bei, so ist die Rechnung nicht prüffähig und gilt als nicht gestellt.

4 Weitere Vertragsbestandteile

4.1 Die mit dieser Datei zur Verfügung gestellten Unterlagen werden im Falle der Zuschlagserteilung Bestandteil des Vertrages und sind für beide Vertragsparteien verbindlich:

- 4.1.1 Die Punkte 1-8 dieser Datei
- 4.1.2 Die Punkte 9-11 dieser Datei
- 4.1.3 Formular Angebotsanschreiben
- 4.1.4 Anlage Preisblatt als PDF-Datei. Zur erleichterten Bearbeitung ist diese Anlage zusätzlich als bearbeitbare Excel-Datei im PDF-Register  **Anlagen** eingebettet. Bitte verwenden Sie diese bei Bedarf für Ihre Eintragungen.
- 4.1.5 Anlage Selbstauskunft als PDF-Datei. Zur erleichterten Bearbeitung ist diese Anlage zusätzlich als bearbeitbare Word-Datei im PDF-Register  **Anlagen** eingebettet. Bitte verwenden Sie diese bei Bedarf für Ihre Eintragungen.
- 4.1.6 Anlage Stillschweigeverpflichtung
- 4.1.7 Nachunternehmerverzeichnis
- 4.1.8 Verpflichtungserklärung des/der Nachunternehmer
- 4.1.9 Anlage Technische Leistungsbeschreibung
- 4.1.10 Anlage Objekt-Geländeplan
- 4.1.11 Sonstige Regelungen und Informationen, die Sie auf der Seite <https://www.leipziger-messe.de/de/agb/> finden

4.2 Vom Bieter einzureichende Unterlagen (Angebot):

- 4.2.1 Formloses Anschreiben auf Ihrem Kopfbogen
- 4.2.2 Ausgefülltes Formular Angebotsanschreiben
- 4.2.3 Korrekt und vollständig ausgefülltes und unterschriebenes Preisblatt als PDF
- 4.2.4 Ausgefüllte **Excel-Datei** Preisblatt (Bei postalischer Angebotsabgabe ist die Exceldatei am Abgabetag zwischen 11 bis 14:00 Uhr per o. g. E-Mail zuzusenden oder als Datenträger beizulegen.)
- 4.2.5 Ausgefüllte und unterschriebene Selbstauskunft als PDF-Datei (mindestens die Pflichtfelder)
- 4.2.6 Produktunterlagen, ggf. Datenblätter etc.
- 4.2.7 Nachweise zur Nachhaltigkeit, Energiemanagementsysteme, wenn vorhanden
- 4.2.8 Weitere Unterlagen des Bieters, die er dem AG darüber hinaus mitteilen möchte
- 4.2.9 Unterschriebene Stillschweigeverpflichtung
- 4.2.10 Verbindliche, ggf. projektbezogene Hersteller-Zusage zu Produkt-Garantien
- 4.2.11 Leistungs- und Produktportfolio Ihres Unternehmens/ kurze Firmenvorstellung
- 4.2.12 Ausgefülltes Formular Verbrauchs-, Lebenszyklus- und Folgekosten

4.3 Unterlagen, die der Lieferant nach Auftragserteilung einreichen muss

- 4.3.1 Nachweis/Bestätigung Versicherungen, wie z. B. Betriebshaftpflichtversicherung
- 4.3.2 Versicherungsnachweise (z. B. Haftpflichtversicherung, Schlüsselversicherung...)
- 4.3.3 Weitere Dokumente, die sich evtl. aus dem Kontext der Unterlagen ergeben, z. B. Mietvertrag.

5 Wertungskriterien

- 5.1 Die Bewertung der Angebote erfolgt nach einer Eignungs- und Wirtschaftlichkeitsprüfung.
- 5.2 Das Angebot des Bieters wird höher bewertet, wenn er nachweist, dass bei der Erbringung der ausgeschriebenen Leistung überwiegend oder vollständig erneuerbare Energien eingesetzt werden. Dies kann z. B. den Bezug von Ökostrom, den Einsatz eigener Photovoltaikanlagen, die Nutzung von Biogas oder die Verwendung von Fahrzeugen mit emissionsfreiem Antrieb (z. B. E-Fahrzeuge, Wasserstofffahrzeuge) betreffen.
- 5.3 Der Nachweis erfolgt durch geeignete Unterlagen (z. B. Ökostrom-Zertifikate, Energieversorgungskonzepte, Fahrzeuglisten mit Antriebstyp usw.).
- 5.4 Für die Bewertung des Angebotes werden die nachfolgenden Kriterien angewendet:

Hauptkriterium	Wichtung	wesentliche Unterkriterien
Ausschlusskriterium	k.o.	Stillschweigeverpflichtung, Nichteinhaltung der Spezifikation
Nutzbarkeit und Wert für LM (Formel: Wichtung/5 x Punkte von Null bis 5)	30	• Erfüllung technischer und funktionaler Anforderungen • Zertifikate, Zulassungen, Konformitätsnachweise • (Hersteller-)Garantien und Gewährleistungsbedingungen • Relevante Referenzen, v. a. aus dem öffentlichen Bereich
Preis netto (Formel: $P_{\min} * Wichtung / P_{\text{Ang}}$)	50	geprüft (inkl. Nachlass und Skonto)
Nachhaltigkeit/ Vertrag/ Konditionen/ (Formel: Wichtung/5 x Punkte von Null bis 5)	20	• Konformität mit den Erfordernissen der Ausschreibungsunterlagen • Vollständigkeit der allgemeinen Angaben in der Selbstauskunft • Beantwortung der Ja/Nein-Abfragen im Preisblatt • Nachweis von Umwelt- und Energiemanagementsystemen (z. B. ISO 14001, ISO 50001, DIN EN 16247, EMAS) • Angaben zum CO₂-Fußabdruck des Produkts oder der Dienstleistung • Angaben zu Energiekosten bzw. Energieverbrauchsdaten des Lieferanten • Qualität und ggf. QM-Systeme (z. B. ISO 9001)

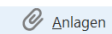
Die bestmögliche Gesamt-Bewertung sind 100 Punkte.

6 Fachbezogene Unterlagen

- 6.1 Spezielle technische Bedingungen
 - 6.1.1 Sofern in der Ausschreibung nicht ausdrücklich anders angegeben, sind sämtliche Leistungen als vollständig funktionsfähige und betriebsbereite Einheiten anzubieten. Alle hierfür erforderlichen Nebenleistungen – auch solche, die nicht ausdrücklich beschrieben oder abgefragt wurden – sind in das Angebot einzurechnen.
 - 6.1.2 Soweit im Leistungstext auf technische Spezifikationen und/oder Hersteller Bezug genommen wird, ist auch ohne den ausdrücklichen Zusatz „oder gleichwertig“, immer Gleichwertiges gemeint. Gleiches gilt für Normen, Spezifikationen, Gütezeichen etc. Dabei ist die Gleichwertigkeit vom Bieter im Angebot nachzuweisen. Die im Preisblatt genannten Produkte dienen lediglich als Beispiele. Es steht den Bietern frei, gleichwertige oder bessere Produkte anzubieten, sofern diese die angegebenen Mindestanforderungen erfüllen oder übertreffen.
- 6.2 Leistungsbeschreibung

Die Leistungsbeschreibung finden Sie in einer Anlage (weiter unten im Dokument)

6.3 Preisblatt

- 6.3.1 Das Preisblatt finden Sie in Anlage (weiter unten im PDF-Dokument und im Anhang-Container  als Excel-Datei). Das Preisblatt ist vollständig auszufüllen, auszudrucken und zu unterschreiben. Um als Hauptangebot gewertet zu werden, darf es keine Korrekturen enthalten.
- 6.3.2 Das Preisblatt enthält i. d. R. nur Kurzbezeichnungen der Positionen der Leistungstexte aus der Leistungsbeschreibung. Sie erkennen mit Ihrer Unterschrift in jedem Fall den vollständigen Positions-Leistungstext in diesen Unterlagen als alleinverbindlich an.

7 AEB Allgemeine Einkaufsbedingungen

7.1 Geltung für Leistungen (VOL), gültig für Lose: 1-4

- 7.1.1 Für den Einkauf von Waren und Leistungen aller Art gelten diese Allgemeinen Einkaufsbedingungen. Sie sind Bestandteil aller Verträge, die Leipziger Messe GmbH (LM) mit ihren Vertragspartnern im eigenen Namen oder als Vertreterin im Namen ihrer Tochtergesellschaften über die von ihnen angebotenen Lieferungen oder Leistungen schließt. Sie gelten auch für alle zukünftigen Lieferungen, Leistungen oder Angebote, selbst wenn sie nicht nochmals gesondert vereinbart werden. Sie gelten nicht für Bauleistungen gemäß der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen Teil B (VOB/B).
- 7.1.2 Diese Allgemeinen Einkaufsbedingungen gelten ausschließlich. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen von Vertragspartnern werden nur dann und insoweit Vertragsbestandteil, als LM ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zugestimmt hat. Das Zustimmungserfordernis gilt in jedem Fall, beispielsweise auch dann, wenn LM auf ein Schreiben Bezug nimmt, das Geschäftsbedingungen des Geschäftspartners oder eines Dritten enthält oder auf solche verweist. Gleiches gilt bei vorbehaltloser Annahme der Leistung in Kenntnis der Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Vertragspartners.
- 7.1.3 Ausschluss von Exklusivrechten: Der AN hat keinen Anspruch auf eine bestimmte Anzahl von Einzelaufträgen, ein bestimmtes Auftragsvolumen oder einen bestimmten Umsatz. Ihm stehen keine Exklusivrechte oder Konkurrenzschutz zu.

7.2 Vertragsschluss, Kommunikation

- 7.2.1 Der Vertragspartner ist verpflichtet, eine Bestellung der LM innerhalb einer angemessenen Frist schriftlich oder in Textform zu bestätigen oder insbesondere durch Versendung der Ware oder dem Beginn der Dienstleistung vorbehaltlos auszuführen (Annahme).
- 7.2.2 Während der Vertragslaufzeit hat der Vertragspartner sicherzustellen, dass er für LM während der üblichen Geschäftszeiten und sofern es die Vertragsabwicklung erfordert auch außerhalb der Geschäftszeiten per E-Mail zu erreichen ist. Der Vertragspartner ist damit einverstanden, dass sämtliche, die Vertragsabwicklung betreffende Kommunikation mit LM im Regelfall elektronisch per E-Mail stattfindet.
- 7.2.3 LM ist unter der E-Mailadresse "einkauf (at) leipziger-messe.de" und unter der Postadresse "Leipziger Messe GmbH, Abt. Einkauf, Messe-Allee 1, 04356 Leipzig" zu erreichen.

7.3 Leistung an Tochtergesellschaften

- 7.3.1 Dem Vertragspartner ist bekannt, dass LM in der Organisationseinheit Einkauf konzernintern den eigenen Bedarf sowie den Bedarf ihrer Tochtergesellschaften bündelt.
- 7.3.2 LM kann - auch bei einem Vertragsschluss in eigenem Namen - vom Vertragspartner verlangen, dass dieser seine Leistung an eine mit LM gemäß §§ 15 ff. AktG verbundene Tochtergesellschaft erbringt.

7.4 Termine

- 7.4.1 Die von LM in der Bestellung, ersatzweise in der Ausschreibung angegebene Liefer- bzw. Fertigstellungszeit ist bindend, soweit nicht ausdrücklich anders vereinbart ist. Der Vertragspartner ist verpflichtet, LM unverzüglich schriftlich in Kenntnis zu setzen, wenn er vereinbarte Zeiten - aus welchen Gründen auch immer - voraussichtlich nicht einhalten kann.
- 7.4.2 Im Falle des Lieferverzugs stehen LM uneingeschränkte gesetzliche Ansprüche zu, einschließlich des Rücktrittsrechts und des Anspruchs auf Schadensersatz statt der Leistungen nach fruchtlosem

Ablauf einer angemessenen Nachfrist.

- 7.4.3 LM ist berechtigt, bei Lieferverzögerungen von Leistungen jeder Art nach vorheriger schriftlicher Androhung gegenüber dem Vertragspartner für jede angefangene Woche des Lieferverzugs eine Vertragsstrafe in Höhe von 0,5 Prozent - maximal fünf Prozent des jeweiligen Auftragswerts - zu verlangen. Die Vertragsstrafe ist auf den vom Vertragspartner zu ersetzenden Verzugsschaden anzurechnen.
- 7.4.4 Die Gefahr geht, auch wenn Versendung vereinbart worden ist, erst auf LM über, wenn die Waren an dem vereinbarten Bestimmungsort an LM übergeben werden.
- 7.5 Preise
- 7.5.1 Die vereinbarten Preise sind Festpreise. Mangels abweichender schriftlicher Vereinbarung schließt der Preis Lieferung und Transport an die im Vertrag genannte Versandanschrift einschließlich Verpackung ein.
- 7.5.2 Auf Verlangen von LM hat der Vertragspartner die Verpackung auf seine Kosten zurückzunehmen.
- 7.5.3 Sofern nicht etwas anderes vereinbart ist, zahlt LM ab Lieferung der Ware und Rechnungserhalt den Kaufpreis innerhalb von 30 Tagen netto. Für die Rechtzeitigkeit der von LM geschuldeten Zahlungen genügt der Eingang des Überweisungsauftrags bei ihrer Bank.
- 7.5.4 In sämtlichen Auftragsbestätigungen, Lieferpapieren und Rechnungen ist die **Bestellnummer der LM anzugeben**.
- 7.6 Gewährleistungsansprüche
- 7.6.1 Bei Mängeln der gelieferten Waren oder Leistungen stehen LM uneingeschränkt die gesetzlichen Ansprüche zu.
- 7.6.2 Für die kaufmännische Untersuchungs- und Rügepflicht gilt: Die Untersuchungspflicht von LM beschränkt sich auf Mängel, die bei einer Wareneingangskontrolle unter äußerlicher Begutachtung einschließlich der Lieferpapiere offen zutage treten (beispielsweise Transportbeschädigung, Falsch- und Minderlieferung) oder bei einer Qualitätskontrolle im Stichprobenverfahren erkennbar sind. Ein Mangel gilt als rechtzeitig gerügt, wenn LM seine Mängelanzeige innerhalb von fünf Arbeitstagen ab Entdeckung absendet; bei offensichtlichen Mängeln läuft die Frist ab Eingang der Ware.
- 7.7 Schutzrechte
- 7.7.1 Der Vertragspartner steht dafür ein, dass durch von ihm gelieferte Produkte keine Schutzrechte Dritter in Ländern der Europäischen Union oder anderen Ländern, in denen er die Produkte herstellt oder herstellen lässt, verletzt werden. Der Vertragspartner ist verpflichtet, LM von allen Ansprüchen freizustellen, die Dritte gegen LM wegen genannter Verletzung von gewerblichen Schutzrechten erheben. Er hat LM alle notwendigen Aufwendungen im Zusammenhang mit dieser Inanspruchnahme zu erstatten. Der Anspruch besteht nicht, soweit der Vertragspartner nachweist, dass er die Schutzrechtsverletzung weder zu vertreten hat noch bei Anwendung kaufmännischer Sorgfalt zum Zeitpunkt der Lieferung hätte kennen müssen.
- 7.7.2 Weitergehende gesetzliche Ansprüche von LM wegen Rechtsmängeln der gelieferten Produkte bleiben unberührt.
- 7.8 Geheimhaltung
- 7.8.1 Der Vertragspartner ist verpflichtet, die Bedingungen der Bestellung sowie sämtliche ihm für diesen Zweck zur Verfügung gestellten Informationen und Unterlagen (mit Ausnahme von öffentlich zugänglichen Informationen) geheim zu halten, nur zur Ausführung der Bestellung zu verwenden und entsprechend gesetzlicher Vorschriften zu löschen.
- 7.8.2 Ohne vorherige schriftliche Zustimmung der LM darf der Vertragspartner die Geschäftsverbindung mit LM nicht öffentlich machen.
- 7.9 Abtretungs-, Aufrechnungsverbot
- 7.9.1 Der Vertragspartner ist nicht berechtigt, seine Forderungen aus dem Vertragsverhältnis an Dritte abzutreten; § 354a HGB bleibt unberührt.
- 7.9.2 Der Vertragspartner hat ein Aufrechnungs- oder Zurückbehaltungsrecht nur wegen rechtskräftig festgestellter oder unbestrittener Gegenforderungen.

7.10 Gesetzliche Vorgaben im Umgang mit Arbeitnehmern

- 7.10.1 Der Vertragspartner verpflichtet sich gegenüber LM, Arbeitnehmern, die vom Vertragspartner für die Ausführung der vertraglichen Leistungen eingesetzt werden, mindestens den gesetzlichen oder, sofern dieser höher ist, den tariflichen Mindestlohn zu zahlen. Der Vertragspartner steht dafür ein, dass von ihm beauftragte Nachunternehmer ebenfalls den gesetzlichen Mindestlohn entrichten. Ein Verstoß gegen diese Verpflichtungen kann die sofortige Beendigung des Vertragsverhältnisses nach sich ziehen.
- 7.10.2 Soweit LM den Vertragspartner mit Dienstleistungen vor Ort beauftragt, treten die Mitarbeiter des Vertragspartners in kein Arbeitsverhältnis mit der LM. Der Vertragspartner wird durch geeignete organisatorische Maßnahmen gewährleisten, dass die von ihm im Rahmen der Vertragsdurchführung abgestellten Mitarbeiter ausschließlich dem Direktionsrecht und der Disziplinar Gewalt des Vertragspartners unterstehen. Hierzu gehört, dass er der LM einen Vertreter mit Führungsverantwortung benennt, der als Ansprechpartner für die Durchführung der vertraglichen Leistung verantwortlich ist.

7.11 Lieferkettensorgfaltspflichten

- 7.11.1 Sowohl die LM als auch der Vertragspartner verpflichten sich, die für ihn geltenden Gesetze der jeweils anwendbaren Rechtsordnung einzuhalten. Darüber hinaus sind sie sich der eigenen Verantwortung für Mensch und Umwelt bewusst.
- 7.11.2 Der Vertragspartner verpflichtet sich gegenüber der LM, im angemessenen und zumutbaren Umfang darauf hinzuwirken, dass menschenrechtliche oder umweltbezogene Risiken (vgl. § 2 Abs. 2 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz und § 2 Abs. 3 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz), sofern sie die eigene Lieferkette betreffen, erkannt, minimiert, verhindert und beendet werden.
- 7.11.3 Der Vertragspartner hat hierzu insbesondere in angemessenem und zumutbarem Umfang Risiken zu identifizieren und bei Erkennen solcher Risiken Abhilfemaßnahmen zu ergreifen. Ist eine Abhilfe in absehbarer Zeit nicht möglich, hat der Vertragspartner dies der LM unverzüglich mitzuteilen.
- 7.11.4 Der Vertragspartner hat sich im Rahmen des Angemessenen und Zumutbaren auch zu bemühen, dass wiederum seine Vertragspartner die genannten Lieferkettensorgfaltspflichten an ihre Geschäftspartner weitergeben.

7.12 Sonstiges

- 7.12.1 Die Beziehungen zwischen LM und dem Vertragspartner unterliegen ausschließlich dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Das Übereinkommen der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf vom 11. April 1980 (CISG) wird nicht angewandt.
- 7.12.2 Ausschließlicher Gerichtsstand für sämtliche gegenseitigen Verpflichtungen ist Leipzig. LM ist jedoch berechtigt, gerichtliche Schritte auch am allgemeinen Gerichtsstand des Vertragspartners einzuleiten.
- 7.12.3 Sollten einzelne Bestimmungen dieser Einkaufsbedingungen ganz oder teilweise nichtig oder unwirksam sein oder werden, so wird die Gültigkeit der Einkaufsbedingungen im Übrigen nicht berührt. In einem solchen Falle ist die ungültige Bestimmung durch eine gültige zu ersetzen, die dem mit der ungültigen Bestimmung beabsichtigten wirtschaftlichen Zweck so nahe wie möglich kommt. Entsprechendes gilt im Falle einer Vertragslücke.

Name/Anschrift des Bieters

**Leipziger Messe GmbH
Abteilung Einkauf
Messe-Allee 1
04356 Leipzig**

Datum:

8 Angebotsanschreiben

Lieferung von Projektoren für CCL und Messehaus

Nennung Gesamtpreis(e) je Los:

Los	Losbeschreibung	Angebotsendsumme netto des Hauptangebotes, ohne Nachlass in €	Anzahl Nebenangebote in St.
1	Laserprojektor, ca. 8.500 lm, weiß, mit Objektiv 1,44–2,32:1		
2	Laserprojektor, ca. 8.500 lm, weiß, mit Objektiv 2,16–3,48:1		
3	Laserprojektor, ca. 16.000 lm, weiß, mit Objektiv 1,57–2,56:1		
4	Laserprojektor, ca. 16.000 lm, weiß, mit Objektiv 2,42–3,71:1		

3. Wir erklären,

- dass - wie unter Punkt 2 beschrieben - uns ausdrücklich bekannt ist, dass mit einer Zuschlagserklärung der Leipziger Messe auf unser Angebot ein verbindlicher Vertrag zustande kommt, ohne dass es weiterer Erklärungen bedarf.
- dass die angegebene E-Mail-Adresse bis zum Abschluss der Ausschreibung zur weiteren Kommunikation aktiv gehalten wird – regelmäßiger Abruf ist sichergestellt, auch bei Abwesenheit.

Wichtige Kommunikationsdaten für dieses Projekt	Gut leserlich und in Druckschrift eintragen!
Ansprechpartner (AP): Telefon: E-Mail-Adresse:	

Ort, Datum	Unterschrift	Name / Funktion

ggf. bitte mehrmals kopieren

9 Nachunternehmer-Verzeichnis

[....] Fehlmeldung, wir erbringen diese Leistungen selbst

Bieter	Datum
---------------	--------------

Nachunternehmer 1, Verpflichtungserklärung* liegt bei		[...] NEIN		[...] JA	
Fa.:					
zu Position	Beschreibung der Teilleistung	kann Bieter nicht selbst?	ca. % nach Zeit	ca. % nach Preis	
		(Erläuterung)			
Nachunternehmer 2, Verpflichtungserklärung* liegt bei		[...] NEIN		[...] JA	
Fa.:					
zu Position	Beschreibung der Teilleistung	kann Bieter nicht selbst?	ca. % nach Zeit	ca. % nach Preis	
		(Erläuterung)			
Nachunternehmer 3, Verpflichtungserklärung* liegt bei		[...] NEIN		[...] JA	
Fa.:					
zu Position	Beschreibung der Teilleistung	kann Bieter nicht selbst?	ca. % nach Zeit	ca. % nach Preis	
		(Erläuterung)			

* Ihr Angebot wird auch ohne Verpflichtungserklärung gewertet. Auf Anforderung ist diese jedoch unverzüglich vorzulegen.

Ort, Datum,

Stempel

Name in Klarschrift + Unterschrift

ggf. bitte mehrmals kopieren

10 Verpflichtungs-Erklärung

Bieter	Datum

Name des sich verpflichtenden Unternehmens (= Nachauftragnehmer/ Lieferant, nicht der Bieter!)

Internetseite: WWW.

zu erbringende Teileleistungen unter Bezug auf Los/ Titel / Pos.-Nr

Wir verpflichten uns, im Falle der Auftragsvergabe an den o. g. Bieters, diesem mit den Fähigkeiten, Mitteln und Kapazitäten unseres Unternehmens für die benannten Leistungsbereiche inkl. aller nötigen Nebenleistungen zur Verfügung zu stehen.

Ort, Datum,

Stempel

Name in Klarschrift + Unterschrift

ANLAGEN

Leistungsbeschreibung

Preisblatt

Selbstauskunft

Stillschweigeverpflichtung

Objekt-Geländeplan

Selbstauskunft

(PDF-Datei für Eintragungen nach Ausdruck)

Ein Word-Formular für digitale Eintragungen finden Sie eingebettet in dieser PDF-Datei

Vertraulich, nur zur Verwendung für die Unternehmen der Leipziger Messe-Unternehmens-Gruppe.

Sollte der Platz in den Feldern nicht ausreichen, ergänzen Sie bitte durch Anlage(n).

*** Die Beantwortung dieser Punkte sind bewertungsrelevant.***** Datum:****** Die Beantwortung dieser Punkte dient uns zur besseren Einschätzung.**

.....

Tragen Sie folgende Angaben bitte in diesem Formular ein, auch wenn sie in anderen Unterlagen Ihres Angebotes oder Präsentation ersichtlich sind.

* Firmenname * Anschrift * Internetportal ** Branche						
* Ansprechpartner	Geschäftsführung:					
	Tel.:			E-Mail:		
	Betreuer /Projektleiter für die LM:					
	Tel.:			E-Mail:		
	24-h-Ansprechbarkeit: (Notdienst/ Hotline /Servicenummer)					
* / ** Information zur Firma	Gründungsjahr:			Tochterfirmen:		
	Stammkapital:					
	Stammsitz und Register-Nr.:			Beteiligungen/ Zugehörigkeiten:		
	Steuer-Nr.:					
	Besteht eine Gewinnabführungspflicht und mit wem?			** bevorzugte Lieferanten/ Großhändler/ Nachauftragnehmer		
						
* / ** ca. Jahres-Werte		Einh.	2023	2024	2025	2026 (Plan)
	* Gesamtumsatz	€				
	* feste Mitarbeiter	Pers.				
	* Auszubildende	Pers.				
	** freie Mitarbeiter	Pers.				
	** Gewinn	€				
	** Eigenkapital gesamt	€				
** Firmenstrategie der nächsten 5 Jahre / Leitbild						
** Unternehmensorganisation	Anzahl der Weiterbildungsstunden je Mitarbeiter/Jahr:			letzte große Investition (Jahr/ welche):		
	Weiterbildungsinhalte:					
	QM- System:					
				Unternehmensnachfolge geregelt?		

Selbstauskunft

(PDF-Datei für Eintragungen nach Ausdruck)

Ein Word-Formular für digitale Eintragungen finden Sie eingebettet in dieser PDF-Datei

Vertraulich, nur zur Verwendung für die Unternehmen der Leipziger Messe-Unternehmens-Gruppe.

Sollte der Platz in den Feldern nicht ausreichen, ergänzen Sie bitte durch Anlage(n).

* / ** Konditionen	Versicherungssummen gemäß Ihrer Police:		<i>Preisliste für Standardleistungen vorhanden?</i>	
	- Haftpflcht: € - Personen: € - Vermögen: €		 <i>übliche Arbeitszeit:</i>	
	Vers.-Gesellschaft: Allg. Stundensatz Facharbeiter: €/h Mindest-/Tariflohn für Ihre Fa.: €/h		<i>Ihre Zahlungsbedingungen:</i>	
* / ** Referenzen Aktuell, nachfragefähig und gleichgeartet der angebotenen Leistungen (ggf. extra Blatt beilegen)	Firma / Telefon Nr. / AP	Projektbezeichnung / Aufgabe	Auftragsvolumen	Zeitraum
			T€	
			T€	
			T€	
			T€	
** Alleinstellungsmerkmal	<i>unser bester Wettbewerbsvorteil:</i>			
* Nachhaltigkeit, Energiemanagement	[...] Zertifizierung nach ISO 50001 [...] Zertifizierung nach ISO 14001 [...] Zertifizierung nach DIN EN 16247-1 [...] Zertifizierung nach EMAS [...] EcoVadis Rating			
* Eigen-Erklärungen & Verpflichtungen (ESG-relevant) Zutreffendes markieren: z.B.: [X.]	[...] Wir respektieren die Prinzipien wirtschaftlicher Ethik sowie die Bestimmungen des Arbeits- und Steuerrechts und setzen diese in unserem Handeln um.			
	[...] Wir erklären ausdrücklich, dass wir an unsere Mitarbeiter auskömmliche Löhne und Gehälter zahlen und dabei die gesetzliche Mindestvergütung einhalten.			
	[...] Wir erklären, dass wir unseren Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung nachgekommen sind.			
	[...] Wir erklären, dass wir die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistungen erfüllen.			
	[...] Unsere Firma befindet sich nicht in Liquidation oder Insolvenz und ist derzeit auch nicht davon bedroht. Die rechtsverbindlich zeichnenden Personen sind nicht rechtskräftig aus Gründen bestraft worden, die ihre berufliche Zuverlässigkeit in Frage stellen.			
	[...] Wir erklären, dass wir die jeweils aktuellen Regelungen des BDSG und der DSGVO kennen und diese einhalten. Wir werden ggf. nötige Zusatzvereinbarungen mit LM akzeptieren und unterzeichnen			

Selbstauskunft

(PDF-Datei für Eintragungen nach Ausdruck)

Ein Word-Formular für digitale Eintragungen finden Sie eingebettet in dieser PDF-Datei

Vertraulich, nur zur Verwendung für die Unternehmen der Leipziger Messe-Unternehmens-Gruppe.

Sollte der Platz in den Feldern nicht ausreichen, ergänzen Sie bitte durch Anlage(n).

** Freiwillige Verpflichtungen Zutreffendes markieren: z.B.: [..X..]	[...] Wir verpflichten uns, unserem Vertragspartner stets proaktiv erkannte Kostensenkungspotenziale sowie auch Schwachstellen bei einer evtl. späteren Zusammenarbeit aufzuzeigen. [...] Sollten wir nach einer evtl. Auftragserteilung erkennbare Leistungsstörungen auch vor Erfüllungsterminen feststellen, werden wir LM unverzüglich informieren und aktiv Gegenmaßnahmen treffen. [...] Wir verfügen über die o. g. Nachweise unserer Lieferketten und können diese auf Verlangen vorweisen [...] Mit der Markierung „[X]“ zusammen mit der Unterschrift auf dieser Selbstauskunft schließen wir uns dem Verhaltenskodex der Leipziger Messe an. Diesen finden Sie unter https://www.leipziger-messe.de/files/corporatesite/media/unternehmen/unterlagen/lm-verhaltenskodex.pdf
---	---

** Anlagen zur Auskunft	[...] Freistellungserklärung FiA (nur bei Bauleistung) [...] [...] [...] [...]
---	--

**** Das wollen wir Ihnen noch mitteilen:**

*

Ort:

Datum:

Unterschrift (GF/ppa./i.V.): (Name/Funktion):

BEMERKUNGEN LM:



PREISE und Informationen

Lieferung von Projektoren CCL und Messehaus

Version:

14.9.26

Firma:

Pos	Kurztext, bezogen auf vorgenannte Beschreibungen	Anz.	Einh.	Inhalt Angaben:	Bieter- angaben	EP in EUR	GP in EUR
1	Los 1						
1.1	Laserprojektor, ca. 8.500 lm, weiß, mit Objektiv 1,44–2,32:1	2	St.	Produkt:		- €	- €
2	Los 2						
2.1	Laserprojektor, ca. 8.500 lm, weiß, mit Objektiv 2,16–3,48:1	4	St.	Produkt:		- €	- €
3	Los 3						
3.1	Laserprojektor, ca. 16.000 lm, weiß, mit Objektiv 1,57–2,56:1	2	St.	Produkt:		- €	- €
4	Los 4						
4.1	Laserprojektor, ca. 16.000 lm, schwarz, mit Objektiv 2,42–3,71:1	2	St.	Produkt:		- €	- €
U.1	geforderte Unterlagen des AG						
U.1.1	Anschreiben auf Ihrem Kopfbogen	liegt bei	J / N			[...]Ja - [...]Nein	
U.1.2	ausgefülltes und unterschriebenes Formular "Angebotsanschreiben"	liegt bei	J / N			[...]Ja - [...]Nein	
U.1.3	Dieses Preisblatt im Ausdruck unterschrieben	liegt bei	J / N			[...]Ja - [...]Nein	
U.1.4	ausgefüllte Datei Preisblatt als .xlsx Datei ist mit hochgeladen bzw. wird nach Abgabedatum per E-Mail gesendet	ist / wird übergeben	J / N	Upload eVerg.: ... kommt per Mail ...		[...]Ja - [...]Nein [...]Ja - [...]Nein	
U.1.5	ausgefüllte und unterschriebene Selbstauskunft	liegt bei	J / N			[...]Ja - [...]Nein	
U.1.7	unterschriebene Stillschweigenverpflichtung	liegt bei	J / N			[...]Ja - [...]Nein	
U.1.8	ggf.: ausgefülltes Nachunternehmerverzeichnis	liegt bei	J / N			[...]Ja - [...]Nein	
U.1.9	ggf.: bestätigte Verpflichtungserklärung je Nachunternehmer	liegt bei	J / N			[...]Ja - [...]Nein	
U.1.11	Produktunterlagen / Datenblätter	liegen bei	J / N			[...]Ja - [...]Nein	
U.1.12	Garantiezusage Hersteller	liegt bei	J / N			[...]Ja - [...]Nein	
S	SONSTIGES						
S.1	Nachunternehmer (NAN)-Einsatz / Eigenleistung		%			0% NAN	0% EigenL
S.2	ggf.: Name des/der NAN	Text	Name				
S.3	Wir erklären, für alle an uns gestellten Bedingungen und Anforderungen gleichfalls unsere NAN zu verpflichten.	Text	J / N			[...]Ja - [...]Nein	
S.4	verbindliche Lieferzeit nach Auftragserteilung für die Hauptleistungen/ -materialien		d			 Tage	
S.18	Name der Versicherung	Text	Name				
S.19	Höhe unserer Betriebshaftpflichtversicherung für Sach- und Vermögensschäden		Mio€			 Mio€	
S.20	Höhe unserer Betriebshaftpflichtversicherung für Personenschäden		Mio€			 Mio€	
S.21	Die beiliegenden Besonderen- und Ausschreibungs-Bedingungen der Leipziger Messe werden akzeptiert.	Text	J / N			[...]Ja - [...]Nein	
S.25	Zahlungskonditionen		% d d			 % Skonto Tage Tage netto	
S.26	Bindefrist des Angebotes					31.12.26	
ZUSAMMENFASSUNG							
	Summe Los 1 netto		€				- €
	Skonto gem. o. g. Fristen		%			0,0%	- €
	Endsumme Los 1 netto	1	€				- €
	Summe Los 2 netto		€				- €
	Skonto gem. o. g. Fristen		%			0,0%	- €
	Endsumme Los 2 netto	1	€				- €
	Summe Los 3 netto		€				- €
	Skonto gem. o. g. Fristen		%			0,0%	- €
	Endsumme Los 3 netto	1	€				- €
	Summe Los 4 netto		€				- €
	Skonto gem. o. g. Fristen		%			0,0%	- €
	Endsumme Los 4 netto	1	€				- €
	Gesamtsumme angebotene Lose		€				- €
	Nachlass bei Beauftragung der Lose (Nr.: >>)		%			 %	- €
	ENDSUMME netto		€				- €

ANLAGE – LEISTUNGSBESCHREIBUNG

Laserprojektoren einschließlich Objektiven

Allgemeine Vorgaben

Für das Congress Center Leipzig (CCL) und das Messehaus sind Laserprojektoren einschließlich der jeweils geeigneten Objektive zu liefern. Die nachfolgenden Referenzmodelle dienen ausschließlich der technischen Einordnung der geforderten Leistungs- und Funktionsklasse. Es besteht kein Fabrikatserfordernis.

Produkte anderer Hersteller sind zugelassen, sofern sie die jeweiligen Mindestanforderungen erfüllen oder in Art, Güte, Funktion, Kompatibilität und Betriebssicherheit gleich- oder höherwertig sind. Der Bieter weist die Gleichwertigkeit anhand von Datenblättern und einer ausgefüllten Konformitätsmatrix nach.

1. Laserprojektor, ca. 8.500 lm, weiß, mit Objektiv 1,44–2,32:1

Referenzmodell: Epson EB-PU1008W mit ELPLM08

Merkmal	Mindestanforderung
---------	--------------------

Technologie	Laser-Installationsprojektor mit 3LCD- oder nachweislich gleichwertiger Projektionstechnologie.
Helligkeit	Mindestens 8.500 lm nach ISO 21118 oder gleichwertigem anerkanntem Messverfahren.
Native Auflösung	Mindestens WUXGA (1.920 × 1.200); höhere native Auflösungen sind zulässig.
Kontrast	Dynamisches Kontrastverhältnis mindestens 2.500.000:1 oder gleichwertige Bilddarstellungsqualität.
Projektionsverhältnis	Objektiv mit einem Bereich von 1,44–2,32:1; der Nachweis für die angegebene Distanz von 2,0–27,8 m ist zu führen.
Projektionsfläche	Geeignet für Bilddiagonalen von ca. 60 bis 1.000 Zoll, abhängig vom eingesetzten Objektiv.
Montage	Geeignet für Front-, Tisch- und Deckenmontage; erforderliche Befestigungsmittel sind mitzuliefern.
Objektivsteuerung	Motorisierter Zoom, Fokus und Lens-Shift; vertikal mindestens ±60 %, horizontal mindestens ±18 % oder funktional gleichwertig.
Objektivszenen	Speicher für mindestens zehn Objektivpositionen bzw. gleichwertige Abruffunktion.
Betriebsgeräusch	Höchstens 37 dB(A) im Normalbetrieb und höchstens 30 dB(A) im Eco-/Quiet-Betrieb.
Lebensdauer / Garantie	Laserlichtquelle mindestens 20.000 Stunden im Normalbetrieb; mindestens 5 Jahre bzw. 12.000 Stunden Herstellergarantie oder gleichwertige Gewährleistung.

Merkmal	Mindestanforderung
---------	--------------------

Schnittstellen	Mindestens HDMI, HDBaseT, DVI oder gleichwertiger digitaler Videoeingang, Netzwerk (Ethernet), RS-232 sowie USB-Serviceanschluss; 3G-SDI, Audio und drahtloses LAN dürfen zusätzlich angeboten werden.
Installationsfunktionen	Geometriekorrektur, Edge Blending, Color Matching, Multi-Projektion und Web-/Netzwerksteuerung oder jeweils funktional gleichwertige Funktionen.
Abmessungen	max. 545 × 436 × 164 mm
Leistungsaufnahme	max. 535 W
Gewicht	max. 16,5 kg
Farbe	Weiß
Menge	2 Stück

2. Laserprojektor, ca. 8.500 lm, weiß, mit Objektiv 2,16–3,48:1

Referenzmodell: Epson EB-PU1008W mit ELPLM15

Merkmal	Mindestanforderung
Technologie	Laser-Installationsprojektor mit 3LCD- oder nachweislich gleichwertiger Projektionstechnologie.
Helligkeit	Mindestens 8.500 lm nach ISO 21118 oder gleichwertigem anerkanntem Messverfahren.
Native Auflösung	Mindestens WUXGA (1.920 × 1.200); höhere native Auflösungen sind zulässig.
Kontrast	Dynamisches Kontrastverhältnis mindestens 2.500.000:1 oder gleichwertige Bilddarstellungsqualität.
Projektionsverhältnis	Objektiv mit einem Bereich von 2,16–3,48:1; der Nachweis für die angegebene Distanz von 2,0–27,8 m ist zu führen.
Projektionsfläche	Geeignet für Bilddiagonalen von ca. 60 bis 1.000 Zoll, abhängig vom eingesetzten Objektiv.
Montage	Geeignet für Front-, Tisch- und Deckenmontage; erforderliche Befestigungsmittel sind mitzuliefern.
Objektivsteuerung	Motorisierter Zoom, Fokus und Lens-Shift; vertikal mindestens ±60 %, horizontal mindestens ±18 % oder funktional gleichwertig.
Objektivszenen	Speicher für mindestens zehn Objektivpositionen bzw. gleichwertige Abruffunktion.
Betriebsgeräusch	Höchstens 37 dB(A) im Normalbetrieb und höchstens 30 dB(A) im Eco-/Quiet-Betrieb.
Lebensdauer / Garantie	Laserlichtquelle mindestens 20.000 Stunden im Normalbetrieb; mindestens 5 Jahre bzw. 12.000 Stunden Herstellergarantie oder gleichwertige Gewährleistung.
Schnittstellen	Mindestens HDMI, HDBaseT, DVI oder gleichwertiger digitaler Videoeingang, Netzwerk (Ethernet), RS-232 sowie USB-Serviceanschluss; 3G-SDI, Audio und drahtloses LAN dürfen zusätzlich angeboten werden.
Installationsfunktionen	Geometriekorrektur, Edge Blending, Color Matching, Multi-Projektion und Web-/Netzwerksteuerung oder jeweils funktional gleichwertige Funktionen.
Abmessungen	max. 545 × 436 × 164 mm
Leistungsaufnahme	max. 535 W

Merkmal	Mindestanforderung
---------	--------------------

Gewicht	max. 16,5 kg
Farbe	Weiß
Menge	4 Stück

3. Laserprojektor, ca. 16.000 lm, weiß, mit Objektiv 1,57–2,56:1

Referenzmodell: Epson EB-PU2116W mit ELPLM15

Merkmal	Mindestanforderung
Technologie	Laser-Installationsprojektor mit 3LCD- oder nachweislich gleichwertiger Projektionstechnologie.
Helligkeit	Mindestens 16.000 lm nach ISO 21118 oder gleichwertigem anerkanntem Messverfahren.
Native Auflösung	Mindestens WUXGA (1.920 × 1.200); höhere native Auflösungen sind zulässig.
Kontrast	Dynamisches Kontrastverhältnis mindestens 2.500.000:1 oder gleichwertige Bilddarstellungsqualität.
Projektionsverhältnis	Objektiv mit einem Bereich von 1,57–2,56:1; der Nachweis für die angegebene Distanz von 5,6–9,1 m ist zu führen.
Projektionsfläche	Geeignet für Bilddiagonalen von ca. 60 bis 1.000 Zoll, abhängig vom eingesetzten Objektiv.
Montage	Geeignet für Front-, Tisch- und Deckenmontage; erforderliche Befestigungsmittel sind mitzuliefern.
Objektivsteuerung	Motorisierter Zoom, Fokus und Lens-Shift; vertikal mindestens ±60 %, horizontal mindestens ±18 % oder funktional gleichwertig.
Objektivszenen	Speicher für mindestens zehn Objektivpositionen bzw. gleichwertige Abruffunktion.
Betriebsgeräusch	Höchstens 37 dB(A) im Normalbetrieb und höchstens 30 dB(A) im Eco-/Quiet-Betrieb.
Lebensdauer / Garantie	Laserlichtquelle mindestens 20.000 Stunden im Normalbetrieb; mindestens 5 Jahre bzw. 12.000 Stunden Herstellergarantie oder gleichwertige Gewährleistung.
Schnittstellen	Mindestens HDMI, HDBaseT, DVI oder gleichwertiger digitaler Videoeingang, Netzwerk (Ethernet), RS-232 sowie USB-Serviceanschluss; 3G-SDI, Audio und drahtloses LAN dürfen zusätzlich angeboten werden.
Installationsfunktionen	Geometriekorrektur, Edge Blending, Color Matching, Multi-Projektion und Web-/Netzwerksteuerung oder jeweils funktional gleichwertige Funktionen.
Abmessungen	max. 586 × 492 × 218 mm
Leistungsaufnahme	max. 902 W
Gewicht	max. 24,5 kg

Merkmal	Mindestanforderung
---------	--------------------

Farbe	Weiß
Menge	2 Stück

4. Laserprojektor, ca. 16.000 lm, schwarz, mit Objektiv 2,42–3,71:1

Referenzmodell: Epson EB-PU2116W mit ELPLM10

Merkmal	Mindestanforderung
Technologie	Laser-Installationsprojektor mit 3LCD- oder nachweislich gleichwertiger Projektionstechnologie.
Helligkeit	Mindestens 16.000 lm nach ISO 21118 oder gleichwertigem anerkanntem Messverfahren.
Native Auflösung	Mindestens WUXGA (1.920 × 1.200); höhere native Auflösungen sind zulässig.
Kontrast	Dynamisches Kontrastverhältnis mindestens 2.500.000:1 oder gleichwertige Bilddarstellungsqualität.
Projektionsverhältnis	Objektiv mit einem Bereich von 2,42–3,71:1; der Nachweis für die angegebene Distanz von 9,9–15,2 m ist zu führen.
Projektionsfläche	Geeignet für Bilddiagonalen von ca. 60 bis 1.000 Zoll, abhängig vom eingesetzten Objektiv.
Montage	Geeignet für Front-, Tisch- und Deckenmontage; erforderliche Befestigungsmittel sind mitzuliefern.
Objektivsteuerung	Motorisierter Zoom, Fokus und Lens-Shift; vertikal mindestens ±60 %, horizontal mindestens ±18 % oder funktional gleichwertig.
Objektivszenen	Speicher für mindestens zehn Objektivpositionen bzw. gleichwertige Abruffunktion.
Betriebsgeräusch	Höchstens 37 dB(A) im Normalbetrieb und höchstens 30 dB(A) im Eco-/Quiet-Betrieb.
Lebensdauer / Garantie	Laserlichtquelle mindestens 20.000 Stunden im Normalbetrieb; mindestens 5 Jahre bzw. 12.000 Stunden Herstellergarantie oder gleichwertige Gewährleistung.
Schnittstellen	Mindestens HDMI, HDBaseT, DVI oder gleichwertiger digitaler Videoeingang, Netzwerk (Ethernet), RS-232 sowie USB-Serviceanschluss; 3G-SDI, Audio und drahtloses LAN dürfen zusätzlich angeboten werden.
Installationsfunktionen	Geometriekorrektur, Edge Blending, Color Matching, Multi-Projektion und Web-/Netzwerksteuerung oder jeweils funktional gleichwertige Funktionen.
Abmessungen	max. 586 × 492 × 218 mm
Leistungsaufnahme	max. 1.301 W
Gewicht	max. 24,5 kg

Merkmal	Mindestanforderung
---------	--------------------

Farbe	weiß
Menge	2 Stück

STILLSCHWEIGEVERPFLICHTUNG

Verpflichtung der Fa. (Name)
..... (Anschrift)

zur vertraulichen Behandlung und Bewahrung von Stillschweigen im Rahmen des Projektes

.....

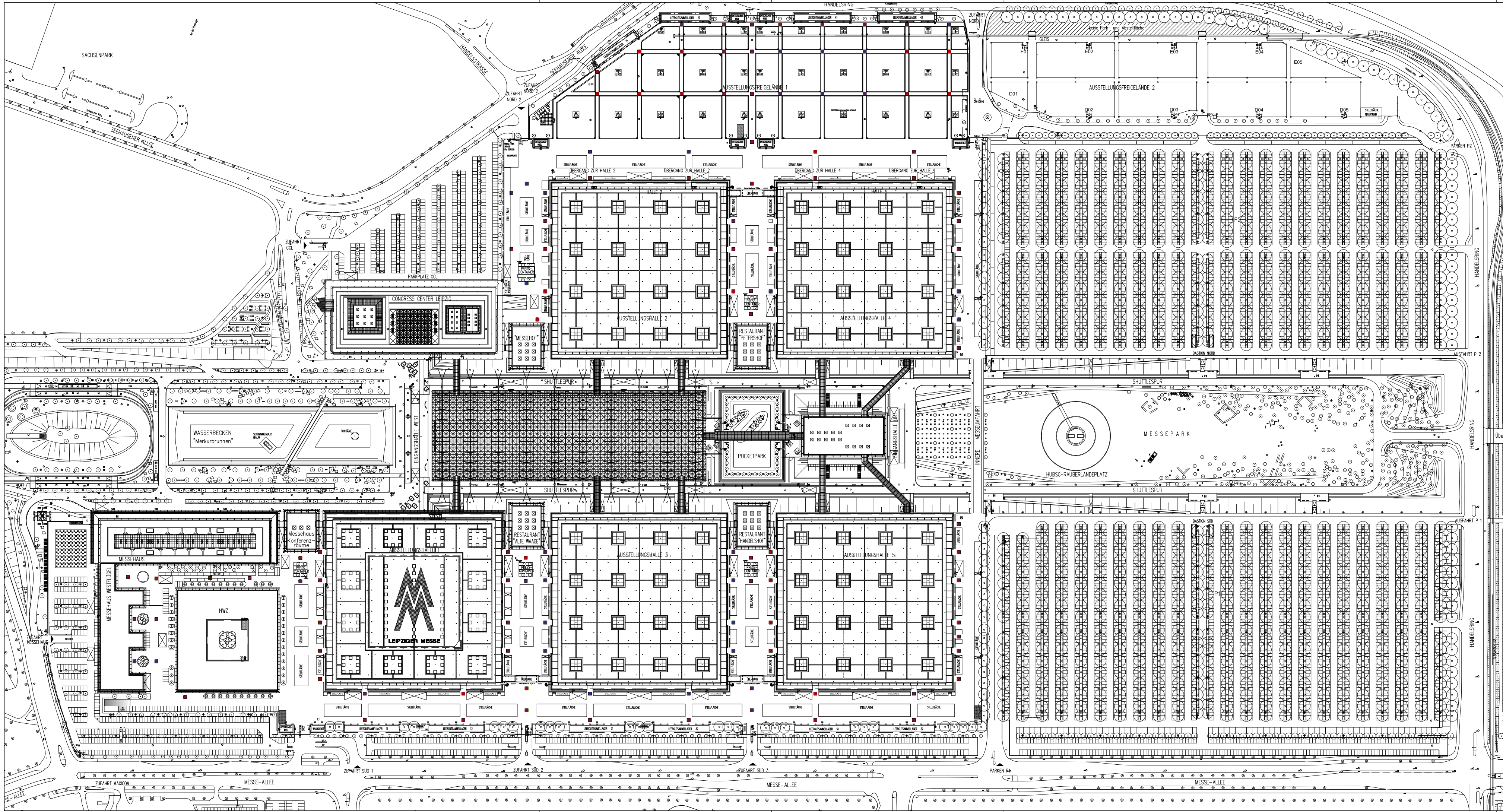
Wir verpflichten uns hiermit ausdrücklich, über alle Betriebsinterna der **Leipziger Messe und ihrer Tochtergesellschaften** sowie vertrauliche Informationen im Zusammenhang mit dem vorbenannten Projekt (insbesondere Inhalte, Kalkulationen, personenbezogene Daten, sachliche und rechtliche Bewertungen etc.) Stillschweigen zu bewahren und diese absolut vertraulich zu behandeln. Diese Verpflichtung gilt unabhängig davon, auf welchem Wege wir Kenntnis über solche Interna und Informationen erlangt haben. Diese Verpflichtung gilt auch, wenn wir lediglich in die Ausschreibung der Leipziger Messe zum vorbenannten Projekt einbezogen werden und / oder nur einen Teilauftrag bearbeiten und / oder einen erteilten Gesamtauftrag, aus welchen Gründen auch immer, nicht abschließend bearbeiten sollten. Wir werden ausreichend Vorsorge treffen, damit uns überlassene Unterlagen und sonstige Datenträger mit vertraulichen Inhalten unbefugten Dritten nicht zugänglich werden. Im übrigen werden wir uns überlassene Unterlagen und sonstige Datenträger einschließlich hiervon gefertigter Kopien unverzüglich nach Beendigung und / oder Nichtfortsetzung der Zusammenarbeit mit der Leipziger Messe nach Wahl der Leipziger Messe an diese zurückgeben oder aber vernichten. Vorstehende Verpflichtung gilt uneingeschränkt für alle Mitarbeiter unserer Firma. Soweit Dritte von uns in das Projekt zwingend einbezogen werden und diesen vertrauliche Informationen zugänglich gemacht werden müssen, so ist dies nur unter der Voraussetzung zulässig, dass die vollständige, hier geregelte Verschwiegenheits- und Vertraulichkeitsverpflichtung von dem oder den Dritten uneingeschränkt übernommen und die Leipziger Messe zuvor schriftlich über die zwingende Einbeziehung und die uneingeschränkte Verpflichtung des oder der Dritten unterrichtet wurde.

Wir sind uns bewußt, dass wir für eine unsererseits begangene Verletzung der vorstehenden Verpflichtung, unabhängig, ob im ganzen oder in Teilen, der Leipziger Messe gegenüber schadenersatzpflichtig sind.

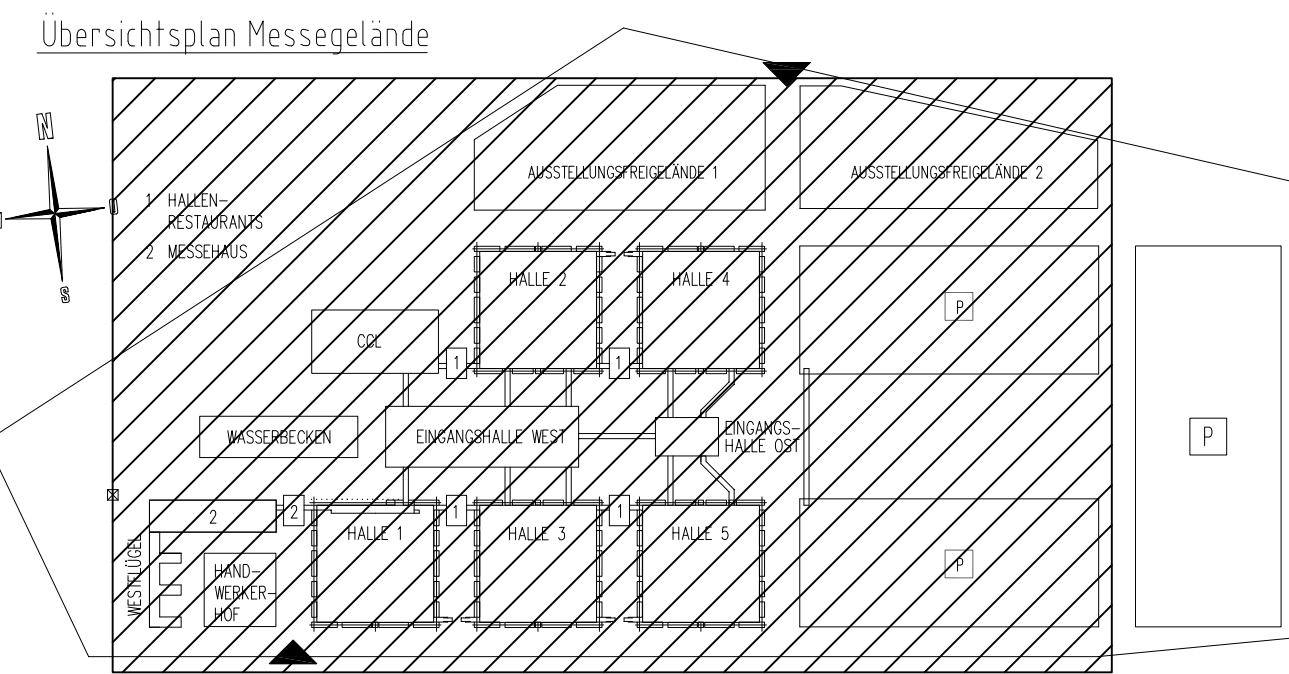
.....,
(Ort) (Datum)

(GF/ ppa./ i.V.).....
(Unterschrift)

.....
(Name/ Funktion in Druckschrift)



Legende				Bemerkungen
	Öffentliches Telefon		Leuchten	
	Poller		Haltestelle	
	Baum/Gebüsch/Hecke		Infostele/-wand	
	Stein Geopark		Kunst Neue Messe	
	Bank		Überflurhydrant	
	Fahnenmast		Unterflurhydrant	
	Öffentliches WC		Unterflursteckdose	
			Elektroversorgungspoller	



Zeichnungsnummer: BCG-W00-00002-3	
Index: D	ausgefertigt am/durch: 02.05.2013 B. Kurth
Ursprung-Zeichnungsnummer: CMP NML5021-302000	
Maßstab: 1:2500	



Objekt:
Messegelände

Planart:
Lageplan

Diese Zeichnung einschließlich aller Urheberrechte ist Eigentum der Leipziger Messe GmbH und darf ohne deren Genehmigung weder vervielfältigt noch Dritten zugänglich gemacht werden. Eine sonstige Verwendung bedarf der Zustimmung der Leipziger Messe GmbH.